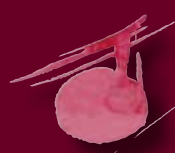




**Kammermusik-Matinee mit dem Montfort-Quartett**

Die Mitglieder des Montfort-Quartetts tragen nicht nur den Namen eines berühmten Adelgeschlechtes in der Bodensee-Region, sie leben und arbeiten auch im Dreiländereck. Die aus Deutschland, Serbien, Südafrika und Mazedonien stammenden Musiker, Klaus und Jelena Nerdinger (Violine), Guy Speyers (Viola) und Emil Bekir (Violoncello) sind Mitglieder des *Symphonieorchester Vorarlberg* und seit 2015 artists in residence beim Festival *Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano*. Sie öffnen sich der Arbeit mit zeitgenössischen Komponisten und konzertieren neben dem klassischen Quartett-Repertoire mit unterschiedlichen Instrumentalisten und Sängern. Anlässlich dieser Matinee bringt das Quartett zusammen mit der Pianistin Birgit Nerdinger, Mitbegründerin des Forums, ehemals *Internationale Akademie für musikalische Bildung e.V.*, unter anderem Robert Schumanns Klavierquintett in Es-Dur op. 44 zur Aufführung, ein zentrales und mitreißendes Werk der romantischen Kammermusik.



**Forum für musikalische Bildung**



**Forum für musikalische Bildung**

SONDERVERANSTALTUNGEN 2017



**Anfahrt mit der S-Bahn:** mit der Linie 2 Richtung Siemensallee, Haltestelle: Neureuter Straße  
mit der Linie 5 Richtung Wörth, Haltestelle: Mühlburg-West



**Anfahrt mit dem Auto von der A5 oder A8:** Ausfahrt Karlsruhe Mitte, Richtung Landau, Ausfahrt 8. Danach in Richtung Mannheim (B 36). Nach 1 km auf der Neureuter Straße links in die Gablonzer Straße.  
**Anfahrt von der A 65:** Ausfahrt 9 Knielingen / Siemens. Nach 2 km links in die Neureuter Straße abbiegen, dann links in die Gablonzer Straße.



**Forum für musikalische Bildung**

artfabrik · Gablonzer Str. 8 · D-76185 Karlsruhe  
Tel: 0721-531.65 26 · Fax: 0721-531.65 27  
E-mail: [musikbildung@t-online.de](mailto:musikbildung@t-online.de)  
Persönliche Sprechzeit: Mittwoch, 9 bis 11 Uhr  
Kontaktaufnahme per e-mail jederzeit möglich

Layout: Stephan May, Grafik Logo Note: Gisela Aulfes-Daeschler

„MUSIK  
BEGINNT  
DORT,  
WO WIR  
DEN RAUM  
ZWISCHEN  
ZWEI  
TÖNEN  
HÖREN.“

PETER-MICHAEL RIEHM



### Zum 10. Todestag von Peter-Michael Riehm

In Kooperation mit dem *Peter-Michael-Riehm-Institut Stuttgart* würdigt das **Forum für musikalische Bildung** anlässlich des 10. Todestages von Peter-Michael Riehm sein pädagogisches und kompositorisches Schaffen. Seit 2003 konnte er als Mitbegründer der *Internationalen Akademie für musikalische Bildung e.V. Karlsruhe* (dem heutigen Forum) sein integratives Konzept einer „Menschenbildung durch Musik“ zu einem großen Teil verwirklichen. Das *Peter-Michael-Riehm-Institut Stuttgart* widmet sich ebenfalls der Bewahrung seines Erbes und wird darüber referieren. In dem gemeinsam gestalteten Programm erklingen Klavierwerke, Lieder und Chorsätze von Peter-Michael Riehm interpretiert von Anja Stefanie Lohner (Klavier) und Studierenden der Freien Hochschule Stuttgart.



### Gesprächskonzert mit Alexander Reitenbach

Eine musikalische Reise quer durch Europa führt den Zuhörer vom Kaukasus mit seinen orientalischen Klängen des alten Königreiches Iveria über zwölf Länder Europas nach Spanien, wo man wiederum den Einfluss arabischer Musik vernehmen kann. Die meisten Stücke des Programms haben Bezug zur Volksmusik und spiegeln die faszinierende Vielfalt ihrer ländertypischen Rhythmik, Harmonik, Tanz- und Melodieformen wider. Der in Stuttgart und Berlin beheimatete Pianist Alexander Reitenbach, Dozent an der Musikhochschule Stuttgart und Solopianist bei Produktionen des Stuttgarter Balletts, führt durch die Matinee mit Anekdoten und Kuriositäten zur Entstehung der musikalisch wie technisch anspruchsvollen Werke von Babadjanian, Vladigerow, Bartók, Borodin, Rachmaninow, Chopin, Grieg, Dvorak, Brahms, Kreisler, Liszt, Debussy und de Falla.



### Zum 1. Todestag von Peter Feuchtwanger

Mit dem Tod von Peter Feuchtwanger im Juni 2016 verlor das **Forum für musikalische Bildung** unwiederbringlich einen Freund, Kollegen und Ausnahmepädagogen. Die gemeinsame Wegstrecke der Professoren Peter Feuchtwanger und Günter Reinhold geht bis in die Siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Die seit dieser Zeit zusammen durchgeführten Meisterkurse sowie die Hochschulseminare mit Peter-Michael Riehm und Günter Reinhold führten schließlich zur Gründung der *Internationalen Akademie für musikalische Bildung e.V.*. In über 10 Jahren fanden in Karlsruhe mehr als 30 Sonderveranstaltungen mit Peter Feuchtwanger statt, darunter drei Symposien, *Üben*, *Interpretation* und *Frédéric Chopin*. Ihm zu Ehren bringen Interpreten, die ihm und seiner Karlsruher Arbeit nahe standen, unter anderem Werke aus seiner Feder zu Gehör.